

Diese Schlusssätze sind bei K durch einen anderen wenig sagenden Satz ersetzt. Im Kap. Nyorai-sei 如来性 ist eine ähnliche, doch nicht völlig gleiche Stelle. —  
o) 法身 hōshin; über die drei Leiber 三身 vgl. z. B. ausführlich H 362.

## II. 18.

a) betr. Parallelen s. I 19. — b) oder „schlimme Todesvergeltung“. —  
c) 天平. — d) 山背國相樂郡部内. — e) 白衣 aus Indien stammender Terminus, wo Beante, bzw. Geistliche farbige Gewänder trugen, alle andern („Laien“) dagegen weiße. — f) 高麗寺 Kokuryō-Tempel. — g) 祭常. — h) 奉手 gote, nach GrJlx der „Einsatz“. — i) wörtlich: „war“ (nämlich wirklich).  
k) sprang auf (vor Angst u. a.) — l) 刑 peinliche Kriminalstrafe, ursprünglich Todesstrafe (typische Strafrechtsentwicklung!). m) „aus (in, mit) dem Herzen.“ — n) Stelle findet sich nicht (Ky).

## II. 19.

a) Par. K 13,31: deutlich liegt R dem K vor, welches Zeichen für Zeichen nachfolgt; geringe Varianten: Textlücke in Namen der Provinz und des Gaus; K sagt anfangs nur: sie kam „zu einem Könige“; K sagt zweimal: „die ich auf dem dunkeln Weg (Hades) getroffen“; mehrmals spricht K von „grenzenlos“; den letzten Satz von „O!“ läßt K weg; vgl. auch b. — b) 心經, vgl. II 7; bei K erst Hannya-Sūtra, als identisch „Herzensutra“. — c) vgl. I 14 b. — d) 關 mikado. — e) 優婆夷. — f) 利苾村主. — g) 誦 rezitieren, intonieren, kanitieren, singen; an ersterer Stelle und später der Ausdruck 誦持. — h) 音 Stimme, Laut, Ton (Musik). — i) 床 toko. —  
k) K setzt das heute Bekanntere: „(Wir) haben uns lange nicht gesehen.“ — l) oder vielleicht: keiner der Erwarteten. — m) mit dem Doppelausdruck ist 遮歷 wiedergegeben, — n) 梵綱經二卷 Nj. 1087 Bommo-gyō, Brahmaśāla-sūtra, spätere Ts'in, 406; übersetzt durch Kumāradjīva; jap. Abschrift vorhanden aus Tempyo 5.7.733. — o) 會 e. — p) 講讀 kōdoku. — q) Kap. Shishikubosatsu (I 27 g) Nehan-Gyō, s. II 10 m. — r) 天人 tenjin. — s) 現. —  
t) 修行 shūgyō.

## II. 20.

a) Par. Sb. mittl. Bd. Besonders der Anfang ist bedeutend kürzer gehalten. Ohne eigentliche Varianten. — b) 添上郡 Sō-no kami gōri 山村里 Yamamura no sato. — c) 長母 chōbo ehrende Bezeichnung für eine ältere Mutter und Frau vonseiten der Ortsgenossen. — d) 縣主字 agata no shūsai, Agata-Präsident. — e) oder Plural. — f) 衣 koromo, hernach 裳 mo; vgl. II 8 m, n, II 14 p. g) vielleicht fehlen hier Zeichen (Ky). — h) 母屋 oder „Haupthaus“, hinter, d. i. auf der Rückseite bzw. Innenseite. — i) 七僧 shichisō, hernach 七軀法師 genannt. Sb: 7 Priester: als das Haus einstürzt, sind sie plötzlich nicht mehr zu sehen. — k) die Zeichen in chinesischer Weise, anders als J. fassend. —

l) 至心, in der Überschrift 至誠心. — m) 護念 gonen.

## II. 21.

a) Par. 1) K 17,49 nur Titel. 2) F unter Shōmu, einleitend: „In den Tempyō-Jahren“, ohne Gatha-Varianten s. Anm. d, k. — Gibt nicht, wie sonst oft, an, dass aus R entnommen, folgt aber deutlich R's Zeichen. b) 攝神王, hernach 執金剛神 攝像 Shukongō-jin Shōzō, Vajrapāni, [vgl. Eitel S. 190: 1) Indra, 2) Manjusar auch Shu-Kongō-rikishi 力士 (Held) genannt; unter diesem Namen einen volkstümlichen Schutzgott der Buddhismus, abgebildet mit 6 Armen und 3 Leiberringen auch Kongō-mitsushaku(ten) 金剛蜜迹(天) oder Kongō-yōsha(myōō) 金剛夜叉(伴王) (wunderbarer) Diamantkeil-Yakcha-(König) genannt, weil über 500 Yakchar regierend. Der Legende nach Sohn eines Königs, der 1002 Söhne hatte; 100 wurden eifrige Buddhisten; der 1001. schwur, wenn diese alle Buddhisten würden, werde er zum Teufel werden; der 1002. aber wurde zu um so größerer und schreckenshafterem Schützer des Buddhismus. — c) 東山. — d) 金童 Konshō, F: 金熱. Nach anderweitiger Angabe war der Name des großen Ryōben Konshō-sennin 仙人. — e) 修道. — f) Subj. fehlt. — g) oder Sing.

h) 悔過 b. T. — i) 得度, über das Meer des Irrsals überzusetzen und jenseit Ufer zu erreichen. Vom Hofe wurde dabei meist eine 度牒 doshō Erlaubnisurkunde überreicht, welche in strafrechtlicher Hinsicht wichtig war, da sie den Besitzern von gewissen Straten eximierte und welche beim Tode zurückgegeben wurden. — k) 四事 1) Trank und Speise, 2) Kleidung, 3) Dinge zwecks Nachtruh 4) Bad(wasser) und Arznei. „dargebracht“ 供 geopfert. — F bringt vordem den Satz: 百寮供給 alle Ämter (oder Beamten) opfert (Gaben). — l) 卅 Wel Regierungszeit. — m) 北戸. — n) 綱索堂, nach anderweitiger Angabe die heutige 三月堂 Sangwatsudō in Nara. — o) 感火 „Feuer-Lichtergebnis“, wie leicht mit Absicht anklingend an 感化 „Bekehrung“, „(Geschickes-)Wendung“ 扶 helfen, unterstützen, succurro, (mit allen Kräften) erstreben.

## II. 22.

a) Par. nur K 12,13, das getreulich R's Zeichen folgt, aber an schwereren Zeichen vorbeigt; kleine Varianten Anm. h—l, n—q, t. — b) oder Plural. — c) 日根. — d) 帶 oder: gürtelähnliche Ringe. — e) 盡惠寺 Ji-e-dera. — f) 部. — g) 路人. — h) nach K: es ermahne (jemand), daß man ihn nicht schlage. — i) 鍛 I: kannuchi; K deutlicher: 鍛冶 Schmied, hier Fein-Goldschmied. k) K ireru: so, daß er ihn in das Anwesen hineinschickte. K erzählt ergänzend: „Durch ein Loch in der Mauer sah er.“ — l) K: lieb sehen unspähen. — m) 錠 tagane. — n) K erzählt erst, wie der Späher zurück kommt und dem Herrn meldet; „verhören“ uchitōu; K: frage im einzelnen doch läßt K die folgende Frage weg. — o) 懸 akarashi, Verb akarashibu alts Wort. — p) K läßt diesen und den folgenden Satz der Rede weg. — q) K: „mache eifrig und“ vgl. II 17. — r) 刑罰 kriminal d. i. Todesstrafe